

Die Verbandsgemeindeverwaltung Hamm (Sieg) stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

Beschäftigte (m/w/d) im Kommunalen Vollzugsdienst (Teil- oder Vollzeit)

Aufgabenschwerpunkte:

- Übernahme des Ermittlungs- und Vollzugsdienstes für die Verbandsgemeinde Hamm (Sieg) und für die Ortsgemeinden
- Erledigung der Aufgaben nach dem Polizei- und Ordnungsbehördengesetz, dem Ordnungswidrigkeitengesetz sowie weiteren Spezialgesetzen
- Ergreifen von Maßnahmen zur allgemeinen und besonderen Gefahrenabwehr
- Überwachung des ruhenden Verkehrs und der Termine zur Hauptuntersuchung und Sicherheitsprüfung von Kraftfahrzeugen
- Abwicklung verkehrsrechtlicher Angelegenheiten inklusive der Durchsetzung der Straßenreinigungs- und Winterdienstpflicht

Anforderungsprofil:

- Vorzugsweise eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbare Beschäftigte (Angestelltenlehrgang I)
- Beamtenrechtliche Ausbildung mit der Befähigung für das 2. Einstiegsamt (ehemals mittlerer nichttechnischer Dienst) in der Verwaltung, der Polizei oder im Zolldienst
- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum kommunalen Vollzugsbediensteten und/oder Hilfspolizeibeamten(-in) ist von Vorteil
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit, Sozialkompetenz und die Fähigkeit zum Stress- und Konfliktmanagement
- Flexibilität bei der Arbeitszeit (Dienst auch außerhalb der üblichen Bürozeiten)

Wir bieten u.a.:

- eine dem Aufgabengebiet entsprechende Besoldung gemäß Landesbesoldungsgesetz bzw. eine Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)
- einen sicheren, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem kollegialen Arbeitsumfeld
- verlässliche Regelungen für den öffentlichen Dienst
- Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis **21. Juli 2023** an die

Verbandsgemeinde Hamm (Sieg)
Fachgebiet Zentrale Dienste
Postfach 66 / 57573 Hamm (Sieg)
bewerbung@hamm-sieg.de

Weitere Auskünfte erteilen Ingo Schöler (02682/9522-31) oder Johannes Plett (02682/9522-50).

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.